



Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.

Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.
Im Mediapark 7, 50670 Köln

Infobrief Nr. 46

Dezember 2011

Leev „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch“,

der letzte Infobrief für das Jahr 2011 liegt vor Euch und über einige schöne Veranstaltungen der „Fründe...“ möchte ich wieder berichten.

Mit Fug und Recht kann man behaupten, dass er einer der begnadetsten Erzähler von Köln ist. **Siegfried Glos**, der in über fünfzig seiner Gemälde das mittelalterliche Köln, ganz besonders aber die Befestigungsmauer und die Stadttore, akribisch dargestellt hat. Fünfundzwanzig „Fründe...“ besuchten ihn am 28. Oktober 2011 wieder einmal, um in seinem Atelier am Thürmchenswall der **Stadtführung „Historie und Histörchen“** zu lauschen.

Anhand seiner - inzwischen überarbeiteten - Gemälde und seines grandiosen „Verzäll“ erlebten wir Stadtgeschichte einmal ganz anders. Neben den wissenschaftlich und historisch belegten Fakten, waren es vor allem die „Histörchen“, die immer wieder alle Zuhörer zum Lachen brachten.

Man sah und roch förmlich die „Goldgräber“ - mittelalterliche Latrinenreiniger - mit ihrer „anrühigen“ Fracht auf dem Weg zum Rhein, hörte das Aufeinanderschlagen der Schwerter oder fror beim Anblick der verschneiten Ehrenpforte...

Siegfried Glos versteht es wie kaum ein Zweiter, Stadtgeschichte in seiner unnachahmlichen Art und auf einem wunderschönen Kölsch zu vermitteln, ohne auch nur eine Sekunde lang „trocken“ zu wirken.

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf den zweiten Teil der Stadtführung mit Siegfried Glos, im nächsten Jahr: „Sagen und Legenden“ - das verspricht noch mehr Kurzweil!

Bereits zum vierten Mal war unser **Wander - Schmölzchen** unterwegs. Am 19. November führte die Tour bei strahlendem Sonnenschein von der Kirche in Niederkassel-Lülsdorf über Langel nach Zündorf und dann weiter bis Porz. Unterwegs wurde eine „richtige“ Pause eingelegt, wie man mir berichtet hat. Diesmal zünftig mit „Aufgesetztem von Kirschen“, Brand von Williamsbirne, selbst Glühwein fehlte nicht!

Den edlen Spendern im Namen aller „Fründe...“ - Wanderer herzlichen Dank!

Fünfzehn Aktive waren wieder einmal hellauf begeistert. Die Schlusseinkehr fand diesmal besonderen Anklang. Im „Himmel un Äd“ in Porz, direkt am Rhein gelegen, wurde vorzüglich gegessen, alle fühlten sich sehr wohl.

Einige der Teilnehmer haben mich angerufen und ihren Dank an unsere beiden Wanderführer Rolf Decker und Dietmar Kalsen kundgetan, die mit ihrer - schon „professionellen“ - Vorbereitung der einzelnen Etappen sehr zum Erfolg dieses Schmölzchens beitragen.



Nebenstehendes Bild zeigt „**Miss Rosina**“, das Maskottchen des Wander - Schmölzchens.

Agnes Bockwoldt-Jochmann, vereinsintern auch als unsere „Froschkönigin“ bekannt, hat daheim über fünftausend Frösche aus allen möglichen Materialien und aus aller Welt gesammelt.

Da sie auch eifrige Wanderin ist, hat Rosina Decker für sie dieses „Fröschlein“, als Begleiterin für den KölnPfad, hergestellt und „kölsch“ ausgestattet.

Ein schönes Beispiel, wie familiär es in unseren Schmölzchen inzwischen zugeht!

© Dietmar Kalsen

„Volles Haus“ hieß es am 1. Dezember im Pfarrsaal von Sankt Barbara in Neu-Ehrenfeld, wo die „Fründe...“ unter dem Motto **„Et eeschte Dürche weed hügg opgemaht“** ihre diesjährige Adventfeier durchführten.

Wieder einmal perfekt organisiert von unserer Beisitzerin Dorothea Gronendahl, erfreuten sich die Besucher an den Darbietungen unseres Chors, einem gelungenen Stück des Theater-Schmölzchens und den Vorträgen von Marlies Marks, Birgit Schmitz und Manfred Langen vom Klaaf-Schmölzchen.

Als viel bejubelter Überraschungsgast war diesmal, nach Heinz Monheim und Marita Dohmen in den Vorjahren, die Mundartautorin Elfi Steickmann bei uns, die auch im Klaaf-Schmölzchen engagiert ist!

Vor allem der Bericht über den „nachbarschaftlichen Wettkampf“ bei der Anbringung der adventlichen Dekoration „Nor e bessche Fridde un Besennung“ aus Ihrem neuen - siebten - Buch „E Büttche Bunt“ führte zu Lachsalven...

Marlies Marks trug zwei wunderschöne selbstverfasste Stücke vor, Birgit Schmitz hatte zwei vorweihnachtliche Geschichten von Willi Nettessheim mitgebracht und Manfred Langen brillierte wieder mit einem auswendig vorgetragenen „Verzäll“.

„Châpeau“ für unser Theater-Schmölzchen! Ein lustiges Boulevardstück „Besök vun der Tant“, geschrieben von der Schmölzchen-Sprecherin und „geborenen Komödiantin“ Trudi Drexler, begeisterte die rund einhundert Besucher. Treffsicher besetzte Rollen, witzige Dialoge, liebevoll gestaltetes Bühnenbild - einfach Klasse!

Die viele Probenarbeit hat sich gelohnt, die Zuschauer spendeten viel Szenenapplaus. Hoffentlich ergeben sich weitere Möglichkeiten das Stück aufzuführen.

Anfragen bitte an Trudi Drexler!

Auf die Leistung unseres Chors können die „Fründe...“ sehr stolz sein. Vom musikalischen Leiter Hermann Josef Ley mit seiner „Quetsch“ und Susanne Rosenthal mit der Violine begleitet, verzauberte der Kölsch-Chor die Zuhörer. Ein imposantes Bild, wenn fast dreißig Sängerinnen und Sänger die Bühne füllen und schwungvoll und mit sichtlicher Freude ihren Gesang präsentieren!



© Dietmar Kalsen

Dorothea Gronendahls ganze Familie - nebst Schwiegersöhnen in spe - war eingespannt, um uns mit Getränken zu versorgen. Das Küchenteam - Hilde Gerrits, Hannelore Mehren, Ursula Scheidgen und Rudi Klein (mit schmucker Kochmütze) - hatte neben leckeren belegten Brötchen und Siedewürstchen auch Glühwein vorbereitet, so dass alle Gäste sehr zufrieden waren.

Ein wunderschöner Abend ging viel zu schnell vorbei!

Mein herzlicher Dank - im Namen unseres gesamten Vorstandes - gilt allen Mitwirkenden des Programms, die in monatelanger Proben­tätigkeit auf diesen Tag hingearbeitet haben. Ebenso natürlich dem „Küchen- und Thekenteam“ für die hervorragende Versorgung.

Elfi Steickmann danke ich besonders, dass sie sich - trotz ihres Engagements bei der „Adventszigg op Kölsch“ - Zeit für die „Fründe...“ genommen hat!
Es war ein sehr stressiger Abend für sie.

Am Barbaratag waren zwanzig „Fründe...“ zur Premiere der „**Kölschen Weihnacht**“ bei unserem Freund Heinz Monheim, im Bürgerhaus „Bergischer Löwe“ in Bergisch Gladbach, zu Gast. Heinz Monheim und sein Partner Thomas Cüpper hatten ein buntes Programm zusammengestellt, von besinnlich bis teils etwas „schräg“. Viele bekannte Künstler boten eine gelungene vorweihnachtliche Revue, die uns sehr gut gefallen hat.

Nun aber unsere neuen Termine:

Die **nächste Wanderung** ist schon fertig geplant. Am **17. Dezember 2011** um **11 Uhr** starten wir an der KVB - **Haltestelle Porz Markt**. Die Strecke führt von Porz über Poll, die Rodenkirchener Brücke und Rodenkirchen nach Weiß. Mit ca. 13,5 Kilometern etwas länger als die bisherigen Etappen, aber ich bin sicher, das macht Euch nichts aus!

Die Wanderung endet im Landhaus „Alt Weiß“. Wegen der Reservierung dort, ist eine **verbindliche Anmeldung** zur Tour diesmal **unbedingt erforderlich!**

Bitte direkt bei unseren Wanderführern melden!

Rolf Decker, E-Mail rolf.decker@koeln.de Tel. 0221 / 864802

Dietmar Kalsen, E-Mail dietmar.kalsen@gmx.de Handy 0177 2516882

Weihnachtszeit ist Krippenzeit!

Da wir aber natürlich auch die Heiligen Drei Könige sehen wollen, werden wir auf Wunsch einiger Vereinsmitglieder am **7. Januar 2012** einen **Krippenweg** anbieten.

Geführt von Markus Eckstein, treffen wir uns **um 16:30 Uhr** vor **Sankt Maria im Kapitol**. Nach dem Besuch der dortigen Krippe gehen wir zur Milieukrippe von St. Maria in Lyskirchen, dann zu Sankt Aposteln, um zum Abschluss die Krippe im Dom zu besuchen. Also, bitte bei der Anmeldung bedenken, dass wir einiges an „Strecke“ zu bewältigen haben! Ich bin sicher, wir werden von Markus Eckstein wieder sehr viel Interessantes erfahren und freue mich auf Eure Anmeldungen!

Andere Möglichkeiten haben wir um diese Uhrzeit leider nicht mehr, da die meisten Kirchen schon um 17 oder 18 Uhr schließen und Herr Eckstein vorher eine andere Gruppe führen wird.

Unsere - leider verstorbene - Beisitzerin Doris Friese hatte die Idee zu einer **neuen Veranstaltungsreihe**, die wir nun endlich im Januar in loser Folge starten wollen.

„**Ming Veedel**“ - Vereinsmitglieder zeigen für die „Fründe...“ ihr Veedel oder Sehenswertes in ihrem Umfeld.

Den Anfang machen **Renate und Kurt Volkmann** am **22. Januar 2012**, um **14 Uhr**, mit einem „**Pescher Rundgang**“. Unter dem Motto viermal „**K**“ (**K**ölner Vorort, **K**irche, **K**rippe, **K**affeetrinken) wollen sie uns einiges von „ihrem“ Pesch zeigen.

Im Anschluss an den Rundgang gibt es gegen einen kleinen Obolus im Pfarrzentrum **eigens für die „Fründe...“** leckeren Kuchen und Kaffee.

Wir treffen uns an der Escher Straße / Ecke Birkenweg (Alte Kirche - Parkplatz)

Schon jetzt bitte ich um Meldungen und Vorschläge für weitere Termine von „Ming Veedel“! Eine Besichtigung von Brühl ist bereits in der Planung.

Anmeldungen für diese Angebote bitte an HP. Holländer



Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich Euch allen eine besinnliche Adventzeit, ein ruhiges, friedliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2012!

Hätzliche Größ
Üüre HP. Holländer

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über:
Heinz Peter Holländer Tel. Büro: 02241 13 28 70

heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de oder
heinz-peter.hollaender@bombach.com